

OBERSTUFE
RUDOLF-
BEMBENNECK-
GESAMTSCHULE



*Rudolf
Bembenneck*

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule

VORAUSSETZUNGEN

- Erweiterter Sekundarschulabschluss I



gymnasiale Oberstufe

- Ein weiteres Kriterium ist der Erwerb einer zweiten Fremdsprache. Falls bis einschließlich Jahrgang 10 nicht bereits fünf Schuljahre lang eine zweite Fremdsprache belegt wurde, muss diese in Jahrgang 11 bei uns begonnen und bis einschließlich Klasse 13 belegt werden.

DIE OBERSTUFE

- Die Oberstufe der RBG Burgdorf umfasst die Jahrgänge 11, 12 und 13. Sie gliedert sich in eine Einführungsphase (Klasse 11) sowie eine Qualifikationsphase (Klasse 12 + 13). Der Schulbesuch der Oberstufe dauert in der Regel drei Schuljahre, ein Schuljahr kann auch wiederholt werden.



E-PHASE

Bindeglied zwischen Sek I und Sek II

Fachliche Vorbereitung auf die Qualifikationsphase
Förderangebote, um Defizite aus der Sek I auszugleichen

Berufs- und Studienorientierung
Individuelle Laufbahnberatung
Profilwahl für die Qualifikationsphase

Neuzusammensetzung der Klassen

STRUKTUR DER E-PHASE

I. Halbjahr:
Zusammensetzung von
neuen Klassen

Berufs- bzw.
Hochschulpraktikum
möglich, Zweiwöchiges
Praktikum zur Studien-
und Berufsorientierung

14 belegungspflichtige
Fächer
(alle Fächer sind
versetzungsrelevant)

Einführung von Noten
im Punktesystem:
0 – 15

31 Wochenstunden

FöFo-Stunden

Nach den Osterferien:
Schülervollversammlung des 11.
Jahrgangs und ein Elternabend →
Vorstellung der Profile

TuBi (Tutoren-Beratung-
individuell)

STUNDENTAFEL IN DER E-PHASE

Fächer	Wochenstunden (WS)
Aufgabenfeld A	
Deutsch	3
1. Fremdsprache	3
2. Fremdsprache oder WPK	3 (4)
Musik/Kunst/Darstellendes Spiel	1 a 2 WS
Aufgabenfeld B	
Politik-Wirtschaft	3
Geschichte	2
Erdkunde	1
Ev. Religion/Werte&Normen/Philosophie	2
Aufgabenfeld C	
Mathe	3
Biologie	2
Chemie	2
Physik	2
Sport	2
Verfügungsstunde	1
Pflichtstundenzahl	31
Sporttheorie	2

VERSETZUNG IN DIE Q- PHASE



Punkte von 0 bis 15



Insgesamt 14 versetzungsrelevante Unterrichtsfächer



04 Punkte = Unterkurs (wenn in einem Fach nur 4 Punkte oder weniger erreicht werden, ist dies ein Unterkurs und muss mit einer anderen Leistung ausgeglichen werden)



Verschärfung der Ausgleichsregelung: Deutsch, beide Fremdsprachen und Mathematik sind nur untereinander ausgleichsfähig!



Klassenkonferenz entscheidet über die Versetzung in die Q-Phase
Grundlage bilden die Leistungen aus den Pflicht- und Wahlpflichtfächern



Die Einführungsphase darf einmal wiederholt werden.

ZIELE DER Q- PHASE

Fachliche und methodische Vorbereitung auf die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und die Fachhochschulreife (frühestens am Ende des ersten Schuljahres der Q-Phase.

Selbstständiges Lernen fördern - Methodentraining

Hohe fachliche Qualität sichern

individuelle Betreuung und Beratung durch Tutoren

STRUKTUR DER Q-PHASE

Q-Phase = Qualifikationsphase (12.&13. Klasse)

Umfasst 4 Halbjahre (Semester)

Noten: 0 bis 15 Punkte

Insgesamt 5 Prüfungsfächer: P1, P2 und P3 auf erhöhtem Niveau (fünfstündig), P4 und P5 auf grundlegendem Niveau (dreistündig)

P1 bis P4 schriftlich, P5 mündlich oder Präsentation

Seminarfach: Erstellen der Facharbeit

Studienbuch: anstelle von Halbjahreszeugnissen, dokumentiert die erzielten Leistungen der Unterrichtsfächer

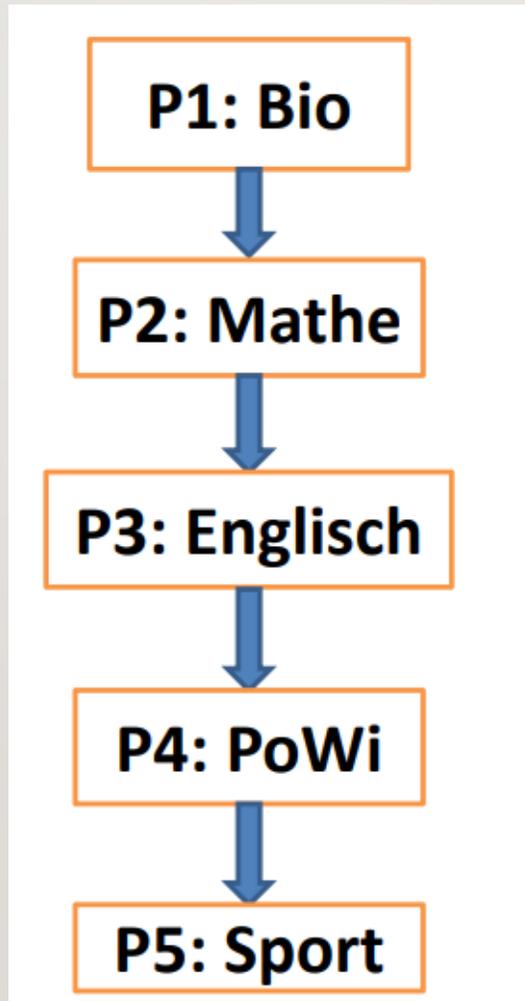
PROFILE DER Q-PHASE

Sprachlichliterarisches
Profil

Gesellschaftswissenschaftliches
Profil

Mathematisch-
Naturwissenschaftliches Profil

MÖGLICHE PROFIL-PRÜFUNGSWAHLEN



DAS SEMINARFACH



In Vorbereitung auf die Aufgaben
eines möglichen Studiums



Erarbeitung einer Seminararbeit
nach wissenschaftspropädeutischen
Vorgaben



Das Seminarfach kann frei gewählt
werden

ABSCHLÜSSE

Im Rahmen der Sekundarstufe II können unsere Schülerinnen und Schüler sowohl den schulischen Teil der Fachhochschulreife als auch das Abitur erwerben.

Um den schulischen Teil der Fachhochschulreife zu erwerben, muss lediglich eine Mindestpunktzahl in bestimmten Fächern und Kursen am Ende von Jahrgang 12 erreicht werden. Für das Studium an einer Fachhochschule benötigt man allerdings zusätzlich ein Berufspraktikum unter entsprechenden Bedingungen.

Für das Abitur muss eine bestimmte Mindestpunktzahl in den Kursen der Qualifikationsphase erreicht und das Abitur am Ende von Jahrgang 13 erfolgreich bestanden werden.

DAS ABITUR

Grundlage bilden die Leistungen aus den 4 Semestern der Q-Phase und die Seminarfacharbeit.

Gesamtqualifikation: Addition der Punkte aus den Leistungen der Q-Phase und denen in der Abiturprüfung

Umfangreiche Beratung der SuS und auch ein Elternabend => später!

OBERSTUFE
RUDOLF-
BEMBENNECK-
GESAMTSCHULE



*Rudolf
Bembenneck*

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit
und stehen für Rückfragen zu Ihrer Verfügung!